

Lebensunterhalt und Lohn in Rumänien

Der Minimallohn in Rumänien ist 1065 lei, das sind 236 Euro.

Das durchschnittliche Einkommen liegt zwischen 1200-1500 lei, also 270-350 Euro:

Verkäufer in alle Geschäften und Hypermarket, alle Angestellten in Stiftungen wie Sozialarbeiter, Pedagogen, Verwaltung, Erzieher, Psychologe, Angestellte der Stadtverwaltung. Das sind die Mittelschicht in Gesellschaft.

Lehrer in Schule und Kindergarten haben: Anfänger Lehrer 340 Euro, Lehrer mit 10 Jahre Erfahrung 450 Euro.

Obere Schichte wie Ärzte, IT Spezialisten, Buchhalter in grosse Firmas, Angestellte der grosse Firmas haben zwischen 500-800 Euro.

Dann gibt es noch eine Ultraoberschicht wie Direktoren, Profit Firmas, Neureiche usw.

Miete der Wohnung ist ab 200 Euro für 2 Zimmerwohnung, kalt, wenn man keine eigene Haus hat.

Dazu kommen noch die Nebenkosten, zwischen 80-120 Euro, im Sommer 80, im Winter 120.

In den letzte 10 Jahren sind es immer mehr die können sich nicht mehr ein eigene Haus kaufen, nur ausmieten. Oder sie nehmen eine Bankkredit, der dann monatlich belastet die Familie, die z.B. 30 Jahre lang sollen 200 Euro pro Monat auszahlen.

Lebensmittel in Rumänien sind teurer als in Deutschland, gibt es paar Ausnahme wie Gemüse und Obst am Markt. Die Lebensmittel in Hypermarkets aber sind teurer. Lebensmittel für eine Monat für eine Familie mit 2 Kinder, die ziemlich minimale Niveau Leben, also z.B. kein Obst, kein Süssigkeiten jeden Tag, nur einmal pro Woche ist 250-300 Euro pro Monat.

Die Lebensunterhalt für Nebenkosten, Versicherung, Fahrtkosten, Lebensmittel u.a., ist in Rumänien kalkuliert eine Minimumsumme, die wird als wirtschaftliche Minimalkorb von 400 Euro pro Person. Das ist kalkuliert wenn man z.B. die günstige Preise nimmt, günstige Artikel usw., kein Luxus.